

**Protokoll der ordentlichen Herbst-Vollversammlung
des Kreisjugendrings Landsberg am Mittwoch, den 18.11.2020
ONLINE**

Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Stefan Ehle eröffnet um 20:05 Uhr die Vollversammlung.

In Gedenken an den Alt-Landrat Walter Eichner wird eine Schweigeminute eingelegt.

Der stellvertretende Vorsitzende Martin Angermaier entschuldigt die Vorsitzende Birgit Geier und begrüßt alle recht herzlich zur KJR-Vollversammlung, die erstmalig Online stattfindet. Besonders begrüßt er (alphabetische Reihenfolge):

- Thomas Eichinger, Landrat
- Andreas Hoehne, Landsberger Tagblatt
- Alain Hoffs, Einzelpersönlichkeit
- Markus Wasserle, Einzelpersönlichkeit, Kreisrat

Am 14.10.20 wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit wird eine Testabstimmung durchgeführt. Es sind 37 von 52 Delegierten online anwesend.

Stefan Ehle informiert, dass beim Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern (Royal Rangers) ein Vertretungsrecht weggefallen ist. Die KJR Vorstandschaft hat dies zur Kenntnis genommen.

Von der Jungen Musik- und Kulturinitiative Landsberg e.V. (JuMuKu) liegt ein Schreiben vor, dass sich der Verein auflöst und keine Jugendarbeit mehr stattfindet.

Beschluss: *Die Vollversammlung empfiehlt dem BJR die Mitgliedschaft der JuMuKu (Junge Musik- und Kulturinitiative Landsberg e.V.) zu beenden.*
35 Befürwortungen, 2 Enthaltungen

Top 2 Genehmigungen der Tagesordnung

Bei der Einladung lagen alle notwendigen Unterlagen bei oder konnten online eingesehen werden. Anträge oder Änderungswünsche für die Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss: *Stimmst du der vorliegenden Tagesordnung zu?*
37 Befürwortungen

Top 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung am 22. Juli 2020 in der Wandelhalle im Sportzentrum Landsberg

Beschluss: *Stimmst du dem Protokoll der letzten Vollversammlung am 22.07.2020 in Landsberg zu?*
32 Befürwortungen, 5 Enthaltungen

Top 4 Grußworte

Grußworte werden von Thomas Eichinger und Markus Wasserle gehalten.

Top 5 Aktuelle Situation Jugendübernachtungshaus Utting

Das Jugendübernachtungshaus (JUHU) trägt sich über das Jahr gesehen immer selbst. Dieses Jahr gab es Corona-bedingt keine Belegungen im ersten Halbjahr. Ab Mitte Juli bis Oktober waren Belegungen, allerdings mit geringerer Personenanzahl und Hygienekonzept, möglich. Für November und Dezember mussten wieder alle Buchungen abgesagt werden. Insgesamt wurden dieses Jahr 2.361 Übernachtungen storniert.

Hochgerechnet wird das Defizit bei ca. 20 T€ liegen, bzw. etwas höher, da letzte Woche die Spülmaschine kaputtgegangen ist und eine neue angeschafft werden muss (Kosten ca. 3 T€). An den Landkreis wurde ein Antrag gestellt, dass das Defizit für 2020 übernommen wird. Der Jugendhilfeausschuss hat am 09.11.20 eine Defizitübernahme von 15 T€ empfohlen, diese wurde dann im Kreisausschuss am 17.11.20 beschlossen. Den Rest muss der KJR zunächst aus den Rücklagen tragen. Sollten Gelder vom Sonderprogramm des Bundes, bei dem ein Antrag über Fördermittel gestellt wurde, kommen, werden diese mit dem Zuschuss vom Landkreis verrechnet.

Top 6 Sachstand „Zeltplatz am Windachspeicher“

Der Zeltplatz am Windachspeicher war bis Ende 2014 unter der Führung des Landratsamtes in Betrieb und wurde dann stillgelegt. 2017 wurden die Planungen zur Wiederinbetriebnahme aufgenommen, die Kosten dafür allerdings in den Haushaltsberatungen des Landkreises immer wieder gestrichen oder verschoben. Das Bayerische Rote Kreuz hat in der Jugendhilfeausschusssitzung am 06.07.20 nach dem Stand gefragt und so wurde das Thema „Jugendzeltplatz“ wiederaufgenommen. Der KJR hat ein Kurzkonzept erstellt und Gespräche mit Fraktionssprechern, Landtagsabgeordneten und weiteren Kommunalpolitikern geführt. Am 08.10.20 wurde der Antrag an den Landkreis eingereicht und am 13.10.20 mit Landrat Eichinger besprochen. Darauf wurde das Konzept dem Ausschuss für Bäder und Naherholung vorgestellt, welcher dem Kreisausschuss empfahl, Planungskosten für 2021 aufzunehmen und die Planung in Abstimmung mit dem KJR zu beginnen. Dieses hat der Kreisausschuss dann am 17.11.20 beschlossen.

Wer sich, gerne auch mit seiner Jugendgruppe, an den Planungen, etc. beteiligen will, soll sich in der KJR Geschäftsstelle melden.

Top 7 Jahresplanung 2021 – Termine, Ausblick, Beratung und Beschluss

Jasmin Weigl stellt sich vor, sie studiert soziale Arbeit in Teilzeit und macht beim KJR ein einjähriges Praktikum. Sie wird schwerpunktmäßig Julia Baumüller bei der Organisation und Durchführung des Jahresprogrammes unterstützen.

Julia Baumüller präsentiert das Jahresprogramm für 2021, das auch schon als Broschüre vorliegt. Das Programm wurde zum großen Teil so gestaltet, dass wenig ausfallen muss, sollte sich die Corona-Situation nicht ändern.

Neben Tages- und Abendseminaren und dem jährlichen Jugendleiter/innen-Grundkurs sind wieder Kinder- und Jugendfreizeiten sowie Poetry Slams geplant.

Zusätzlich wird es sicherlich eine Veranstaltung zur Bundestagswahl 2021 geben.

Beschluss: *Stimmst du der Jahresplanung für 2021 in der vorliegenden Form zu?*
35 Befürwortungen, 2 Enthaltungen

Top 8 Nachtragshaushalt 2020 – Beratung und Beschluss

Stefan Ehle erklärt, dass ein Nachtragshaushalt erstellt werden muss, wenn eine größere Summe aus den Investitionsrücklagen entnommen werden muss. Wie bei der letzten Vollversammlung bereits angekündigt, wurde nun ein neuer Kleinbus angeschafft. Im

Nachtragshaushalt 2020 steigt das Gesamtvolumen auf 418.350 € an. Finanziert wird der Bus durch Spenden (Haushaltsstelle 120/2312) mit 5.000,-- €, Verkauf des alten Fahrzeuges (HHSt. 120/2620) mit ca. 4.000,-- € und der Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen (HHSt. 120/2520). Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 27.000,-- € bei der HHSt. 120/8400, Erwerb von Sachvermögen ab 1.000,-- €.

Beschluss: *Stimmst du dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 (Änderung wegen Kauf Kleinbus) zu?*

36 Befürwortungen, 1 Enthaltung

Top 9 Haushaltsplanung 2021 – Beratung und Beschluss

Stefan Ehle teilt mit, dass das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2021 etwas geringer ist wie letztes Jahr, ohne den Nachtragshaushalt.

Einzelplan 1:

100/5510 Reisekosten Vorstand: wurden leicht erhöht, da die Vorstandsmitglieder weiter verstreut im Landkreis wohnen und dadurch weitere Anfahrtswege haben.

110/4630 Vergütung bei Praktika: aufgrund des Jahrespraktikums wurde hier erhöht

110/5160 Öffentlichkeitsarbeit: der Ansatz wurde angehoben, da wegen der Neuzusammensetzung des Vorstandes und der Geschäftsstelle unsere Stellwand aktualisiert werden muss.

110/5600 Versicherungen, Beratungskosten, Dienstleistungen: die Ansatzserhöhung ergibt sich durch Mehrkosten beim Datenschutz.

Einzelplan 2:

Hier wurden sowohl die Einnahmen und Ausgaben wegen der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen generell verringert.

Einzelplan 3:

Die Einnahmen und Ausgaben wurden auf ein Minimum heruntergefahren, die Ansätze decken die laufenden Kosten.

Einzelplan 4:

Die Ansätze verändern sich nicht im Vergleich zu 2020.

Einzelplan 5:

Hier sind hauptsächlich die Einnahmen vom Landkreis eingestellt.

Stefan Ehle gibt bekannt, dass die Gelder beim EP4 Zuschüsse an Jugendorganisationen bei Weitem nicht ausgeschöpft wurden. Da diese Mittel zweckgebunden sind und auch nicht zu erwarten ist, dass die übrigen Mittel nächstes Jahr abgerufen werden, werden diese an den Landkreis zurückbezahlt.

Die Frage von Stephan Albrecht (VCP Stamm Lechrain e.V.) ob wir dann nächstes Jahr bei den Zuschüssen an Jugendorganisationen durch den Landkreis gekürzt werden, kann Stefan Ehle verneinen, da es einen neuen Kooperationsvertrag mit dem Landkreis gibt, der dies nicht mehr vorsieht.

Stephan Albrecht schlägt vor, die heuer übrig gebliebenen Mittel oder einen Teil davon als Budget für Jugendverbände aus dem Landkreis für Werbekosten, etc. für einen Neuanfang der Jugendarbeit 2021 nach Corona zur Verfügung zu stellen. Über die Auszahlung bis zu einem bestimmten Betrag könnte die KJR Geschäftsstelle entscheiden.

Beschluss: *Die Vollversammlung des Kreisjugendring Landsberg beantragt beim Jugendhilfeausschuss des Landkreises Landsberg, aus den Fördergeldern des EP4 "Zuschüsse an Jugendorganisationen" aus dem Jahr 2020 und dem daraus entstandenen Überschuss einen Fördertopf in Höhe von 5.000 Euro für Jugendverbände aus dem Landkreis zur Verfügung zu stellen. Dieser soll*

explizit für Werbekosten, Projektkosten und nötige Entwicklungskosten der Jugendverbände für einen Neuanfang der Jugendarbeit im Jahr 2021 zur Verfügung stehen.

19 Befürwortungen, 7 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen

Beschluss: *Darf die Geschäftsstelle in dem genannten Topf Zuschüsse bis zu 150,-- € sofort auszahlen?*

19 Befürwortungen, 8 Gegenstimmen, 10 Enthaltungen

Zum Haushaltsplan 2021 gibt es keine Fragen.

Beschluss: *Stimmst du dem Haushaltsplan für 2021 in vorliegender Form zu?*

37 Befürwortungen

Top 10 Anträge und Wünsche

Keine

Top 11 Informationen und Sonstiges

Stefan Ehle kündigt – auch im Auftrag von Moritz Hartmann – den vom Landsberger Snowdance Independent Filmfestival ausgeschriebenen Kurzfilmwettbewerb „Competition Z“ an. Unterstützt wird dieses spannende Angebot von der Stadt Landsberg und dem Bayerischen Rundfunk. Näheres auf der KJR Homepage.

Martin Angermaier bedankt sich bei allen für die Teilnahme an unserer Online-Vollversammlung, weist auf die nächste Vollversammlung am 14. April 2021 hin und wünscht einen schönen Abend.

Die Sitzung wird um 22 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll, 18.11.2020

Beate Maischberger
Protokollführerin

Martin Angermaier
stellvertretender Vorsitzender